

Neue Sportart erobert das Seetal

ESCHENBACH Am Samstag, 20. Juli, findet auf dem Sportplatz Weiherhus in Eschenbach die erste Platzger-Meisterschaft statt. Organisator Rolf Frank erklärt, was diese Sportart ist und wieso er sich für dieses Event entschieden hat.

Platzen? Nein, Platzgen heisst die Sportart. Da ist kein Rechtschreibfehler unterlaufen. In diesem Jahr kann man Platzgen auch im Seetal spielen. Der Sponsorenclub des FC Eschenbach, die «Friends 2000», machen es mit der ersten Eschenbacher-Meisterschaft im Platzgen möglich. Rolf Frank, Vizepräsident des FC Eschenbach und Organisator des Events, sagt: «Bis jetzt haben wir jedes Jahr eine Meisterschaft mit Jassen und Kegeln durchgeführt. Weil ich diesen Anlass dieses Jahr zum letzten Mal durchführe, wollte ich zur Abwechslung mal etwas anderes organisieren. Vom Platzgen habe ich schon gehört, selber ausprobiert habe ich es aber noch nie.»

Doch was ist Platzgen überhaupt? «Am nächsten verwandt mit dem Platz-

gen ist das Hufeisenwerfen», erklärt Rolf Frank. Der Wurfgegenstand beim Platzgen ist eine Metallscheibe in Sternform, eine sogenannte Platzge, welche zwischen 1 und 3 kg wiegt. Ziel des Spiels ist es, diese Scheibe in ein kreisförmiges Ziel aus Lehm zu werfen, das Ries. Senkrecht in der Mitte steckt ein circa 40 cm hoher Stock, der Schwirren. Der Spieler muss versuchen, die Platzge so nahe wie möglich an den Schwirren zu werfen, wenn möglich sogar ihn zu berühren. So viel zur Theorie. Wie die meisten Seetaler auch, hat Rolf Frank das Spiel noch nicht selbst gespielt. Doch genau diese Unkenntnis findet Rolf Frank spannend: «Platzgen ist aussergewöhnlich und nicht alltäglich. Wir möchten den Leuten einen neuen Sport näherbringen.»

Die Spielregeln sind einfach, so müsse man auch keinen Platzger-Profi einladen, um das Spiel zu spielen: «Ich werde es den Teilnehmern selbst erklären. Nicht das Resultat, sondern der Spass steht im Vordergrund», sagt Rolf Frank. «Es soll ein unkomplizierter Plauschanlass werden. Für die kleineren Besucher haben wir auch ein Torwandschiessen organisiert. Das Material für das Platzgen haben wir von einem



Beim Platzgen wirft man eine Metallscheibe in Sternform in ein Ziel aus Lehm.

Foto **Thomas Lutstorf**

Platzger-Verein aus dem Kanton Bern.» Weil auch er selbst keine Erfahrung mit diesem Sport hat, sei es schwierig für ihn, Tipps zur Technik zu geben: «Wichtig ist es, die Platzge von unten nach oben zu werfen. Ansonsten werden wir

am Anlass sehen, welche Technik zum Erfolg führen wird.»

Frank selber hofft auf gutes Wetter und dass er möglichst viele Besucher an die Meisterschaft locken kann: «Alle können kommen, die neugierig

sind und es lustig finden. Schliesslich handelt es sich um eine Premiere im Seetal.»

Riccardo Cicchetti

1. Eschenbacher-Meisterschaft im Platzgen: Samstag, 20. Juli; Platzgen von 13 bis 17 Uhr; Sportplatz Weiherhus Eschenbach.